

Antrag Nr.



FRAKTION IM RAT DER STADT ESSEN

Herrn Oberbürgermeister
Reinhard Paß

Severinstr. 1, 45127 Essen
Telefon (02 01) 17 54 33 11
Fax (02 01) 17 54 33 18
http:// www.linksfraktion-essen.de
E-Mail info@linksfraktion-essen.de

Essen, 23. November 2010

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeiten
Rat der Stadt	24.11.2010	Entscheidung

TOP 15: Verabschiedung des Lärmaktionsplanes 2010

Sehr geehrter Herr Paß,

die Ratsfraktion DIE LINKE. bittet Sie, über die folgenden Punkte abstimmen zu lassen:

1. Anschaffung von Lärmüberwachungssystemen:

Das im Lärmaktionsplan als Anschaffung vorgeschlagene Lärmüberwachungssystem soll mobil einsetzbar sein. Das oder die Geräte sollen auch bei der Erstellung des nächsten Lärmaktionsplans eingesetzt werden, insbesondere an Orten, die von Bewohnern entsprechend ihrer subjektiven Wahrnehmung als besonders lärmbelastet gemeldet werden.

Die Bürger sollen im Rahmen der Bürgerbeteiligung frühzeitig über diese Möglichkeit aufgeklärt werden.

2. Geschwindigkeitsbegrenzung auf der A 40:

Der Rat der Stadt Essen schließt sich der Forderung der Bezirksvertretung I an, auf der A 40 im Essener Stadtgebiet eine durchgängige Geschwindigkeitsbegrenzung in den Nachtstunden einzuführen. Sie sollte unter 80 km/h liegen.

Begründung:

Die Planung von Lärmschutzmaßnahmen aufgrund von Messungen ist zuverlässiger als eine Planung allein auf Basis von rechnerisch ermittelten Lärmkarten. Weiterhin kann das subjektive Lärmempfinden von Beschwerde führenden Bürgern von der tatsächlichen Lärmbelastung deutlich abweichen. Eine mobile Messstation könnte hier objektive Elemente bringen.

Eine Geschwindigkeitsbegrenzung würde in den teilweise dichtbesiedelten Gebieten an der A 40 wenigstens nachts schnelle Entlastung der Anwohner/innen bringen.

Mit freundlichen Grüßen,

Hans Peter Leymann-Kurtz

Gabriele Giesecke